



Elternbrief Dezember 2016

Personalia und Unterrichtsversorgung

Es gibt Erfreuliches aus der Rubrik Familiennachrichten zu vermelden: Am 12. Oktober wurde die kleine Smilla Revermann geboren, am 16. November der kleine Piet Stelzer. Wir wünschen den neuen Erdenbürgern und ihren Familien Gesundheit und alles Gute in der Elternzeit. Mit Frau Woydak, die aufgrund ihrer Schwangerschaft bereits im November ausgeschieden ist, Herrn Pfeiffer, der zu den Herbstferien sein Referendariat abgebrochen hatte, und zwei bereits seit etlichen Wochen kranken Lehrkräften musste die Schule weitere Ausfälle verkraften. Wir sind froh, dass wir kurzfristig und unkompliziert Frau Kaalmink als Vertretungslehrkraft gewinnen konnten. Sie hat drei Klassen im Fach Mathematik übernommen. Und auch Frau Hofrichter vom Gymnasium an der Vechte unterstützt uns seit den Herbstferien im Fach Erdkunde.

Dennoch hat sich die Unterrichtsversorgung an unserer Schule deutlich verschlechtert. Dies führt seit den Herbstferien zu einem Mehr an Vertretungsunterricht und leider auch zu Stundenkürzungen und Stundenentfall. Das Kollegium leistet seit geraumer Zeit ein erhebliches Maß an Überstunden, dafür bedanke ich mich an dieser Stelle ausdrücklich. Vertretungsunterricht wird an unserer Schule folgendermaßen geplant: Ist absehbar, dass Lehrkräfte für längere Zeit fehlen, werden langfristige Vertretungsregelungen geplant. Bei kurzfristigen Ausfällen bemühen wir uns zunächst den Fachunterricht zu vertreten. Ist das nicht möglich, übernimmt ein anderer in der Klasse unterrichtender Lehrer die Stunde. Stundenkürzung und Entfall von Randstunden sind die letzte Lösung, aber sie sind nicht immer zu vermeiden. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

Weihnachtsstimmung am Lise-Meitner-Gymnasium



Am Montag, 19. Dezember, findet ab 19.30 Uhr das jährliche große Weihnachtskonzert im Lise-Meitner-Gymnasium (Neuenhaus) statt. Mit dabei sind die Streicher- und Bläserklassen des Jahrgangs 6, das Schulorchester, unsere Big Band, die Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs Stimme, die Tanz-AG sowie der Lehrer-Schüler-Chor. Insgesamt wird ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Geprobt wird schon seit Wochen. So hat der Schüler-Lehrer-Chor bereits im Herbst ein Probenwochenende in Sögel veranstaltet, um die Weihnachtsdarbietung einzuüben. Und auch die Jüngsten bereiten sich seit langem auf ihren ersten großen Auftritt vor. Die Einnahmen des Abends gehen an die Organisation Amnesty International, um deren wichtige Arbeit zu unterstützen. *Godula Süßmann*

Weihnachtsbasar in Uelsen und Neuenhaus am 20.12.2016

Ganz im Zeichen von Weihnachten steht der letzte Schultag vor den Ferien: Für alle Schüler am Standort Neuenhaus findet um 8.30 Uhr eine Weihnachtsandacht im Jg.12 im Forum statt. Sie wird vorbereitet von Herrn Hensen und seinem Religionskurs (Jg. 12). Frau Pastorin Bergfried und Herr Schrovenwever halten um 8.15 Uhr in der Altreformierten Kirche eine Andacht für die Schüler in Uelsen. Im Anschluss daran öffnet der traditionelle Weihnachtsbasar an beiden Standorten seine Tore, von 9.45 -12.15 Uhr in Neuenhaus, von 9.30 - 12.00 Uhr in Uelsen. Die Klassen und Kurse bieten an, was das Herz begehrt: Spiele zum Mitmachen, weihnachtliche Basteleien, selbstgebackene Plätzchen, Grillwürstchen, heiße Schokolade

und andere Leckereien. Streicher und Bläser geben kurz vor Weihnachten noch einmal Kostproben Ihres Könnens und auch die Abi-Band gibt sich im Neubau die Ehre. Der Erlös des Basars wird gespendet für die Aktion *Herzenswunsch*. Unbedingt hingehen!

Ehemaligentreffen am 22.12.2016

Am 22.12.2016 öffnet das LMG von 18.00-22.00 Uhr seine Türen für ehemalige Schülerinnen und Schüler. Für eine weihnachtliche Atmosphäre und das leibliche Wohl sorgt der 12. Jahrgang. Herzlich willkommen! *Silke Jüngerink*

Neujahrsempfang und Vorstellung der Seminararbeiten am 6. Februar um 19.30 Uhr



Jerusalem ist für alle drei monotheistischen Weltreligionen ein heiliger Ort. Die historischen Traditionen von Judentum, Christentum und Islam sind seit Jahrtausenden mit dieser Stadt aufs Engste verbunden. Jede dieser Religionen hat in Jerusalem ihre eigenen Erinnerungsorte. Für die Christen sind der Leidensweg Christi, die Via Dolorosa und die Grabeskirche mitten in der Altstadt ein besonders markantes Beispiel für die Verortung der neutestamentlichen Überlieferungsgeschichte. Über Jahrhunderte hat sich hier eine feste Vorstellung vom Verlauf des Passionsweges herausgebildet. Aber steht sie auch mit dem historischen Baubefund in Einklang? Über die neuen Erkenntnisse zur Topographie des antiken Jerusalem und ihre Bedeutung für die jahrhundertlang als unumstößlich geltende religiöse Überlieferung referiert Prof. Dr. Peter Funke (Seminar für Alte Geschichte der WWU Münster, ehemals Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Historiker, Mitherausgeber der althistorischen Fachzeitschrift *KLIO*) unter dem Titel: **Wo lag Golgata? – Mythos und Realität eines heiligen Ortes**. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

Parallel zum Neujahrsempfang stellen die Schüler der Seminarfächer Astronomie, Diakonie, Fotografie, Japanisch, Jugend forscht, Poetry Slam/ Rhetorik vielfältige und interessante Arbeiten in der Pausenhalle vor. Sehr herzliche Einladung!

Witterungsbedingter Unterrichtsausfall

Bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall gilt für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in Neuenhaus die folgende Regelung: Die von Schulleitung, Landkreis oder öffentlich-rechtliche Medien mitgeteilte Anordnung, dass wegen besonderer Witterungsbedingungen der Unterricht an allgemeinbildenden Schulen ausfällt, gilt grundsätzlich auch für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Sofern allerdings für diesen Tag Klausuren angesetzt sind, finden sie statt, und zwar im Regelfall ab 10.00 Uhr in den dafür vorgesehenen Räumen. Abweichungen hiervon werden von der Schulleitung geregelt, ggf. durch eine Mail per IServ. Für diese Regelung besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz.

SMS-Newsletter bei Schulausfall: Ein Service des Landkreises

Eine SMS informiert über witterungsbedingten Schulausfall. Melden Sie sich an unter <http://schulausfall.grafschaft-bentheim.de/smsnewsletter>.

Neues zur Mensa

Nach mehr als sechs Jahren erhält die Mensa einen neuen Betreiber: die Neuenhauser Schulbetriebs-GmbH. Das bedeutet, in unserer Mensa wird ab Februar 2017 das gleiche Essen wie in der Mensa der Wilhelm-Staehle-Schule serviert. Darüber hinaus wird sich für Schüler und Lehrer nicht viel ändern. Die Mitarbeiterinnen unserer Mensa behalten ihre Arbeitsplätze, so sehen es die vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Landkreis und der Samtgemeinde Neuenhaus vor. Eine gute Entscheidung! Wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit und danken der Lebenshilfe Nordhorn gGmbH für gute Kooperation und ihr viele Jahre währendes Engagement an unserer Schule.

Lara Jakobs aus Uelsen Siegerin des Vorlesewettbewerbs

Lara Jakobs aus der Klasse 6U2 hat in diesem Jahr den Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs im Jahrgang 6 gewonnen. Sie konnte die Jury mit ihrem Vortrag aus dem Jugendbuch „Sisters. Dicke Freunde Dünne Haut“ von C.B. Lessmann sowie einer sehr gelungenen Präsentation des ihr unbekanntes Textes überzeugen und wird die Schule im Frühjahr 2017 beim Kreisentscheid in Nordhorn vertreten.

Die drei weiteren Klassensiegerinnen Jana Machold (6R), Vivien Aink (6S) und Nele Klomp-maker (6U2) stellten ebenfalls ihr Können, das sie schon in den klasseninternen Wettbewerben gezeigt hatten, unter Beweis. Alle vier Mädchen wurden mit einem Buchpreis des Fördervereins belohnt. Allen viel Spaß beim Lesen und herzlichen Glückwunsch! *Silke Jüngerink*

Kira Müller gewinnt ersten Neuenhauser Poetry Slam

Die Slam - Welle ist auch in die Niedergrafschaft übergeschwappt: Organisiert vom Seminarfach Rhetorik bei Frau Klenke startete erstmalig am 04.11.2016 ein U-20-Slam im Gleis 1 in Neuenhaus. Vor mehr als ausverkauften Rängen trugen zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bad Bentheim und Neuenhaus ihre selbst verfassten Texte zu so verschiedenen Themen wie Werbung, Umweltzerstörung, Musik oder dem Ende der ersten Liebe temporeich und mit großer Sprachakrobatik vor. Profi-Slammerin Theresa Sperling führte schwungvoll durch den kurzweiligen und begeisternden Dichterwettbewerb, der die Zuhörer immer wieder zu donnerndem Applaus verführte. Siegerin des Abends wurde Kira Müller. Stolz konnte sie die „goldene Lok“ aus dem Gleis 1 mit nach Hause nehmen. Glückwunsch, Kira!

Japan – Für viele ist es ein Traum, einmal dorthin zu fliegen!

Wieder einmal wurde ein solcher Traum in Form eines Austausches mit der Johoku High School in Tokushima für uns sechs Schüler des Lise-Meitner Gymnasiums in Neuenhaus ermöglicht. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei unseren großzügigen Sponsoren der Volksbank, Mercedes Peters, Toyota Olthoff und dem Förderverein der Schule.

Durch sie konnten wir eine spannende Reise antreten, bei der wir die Möglichkeit erhielten, in eine andere Kultur einzutauchen. Das Schulleben



wurde durch unsere japanischen Austauschpartner näher in Erfahrung gebracht und wir konnten viel über die Religion, Politik und besondere Traditionen, wie Tee-Zeremonien und Gebetsabläufe lernen. Durch die unterschiedlichen Aktivitäten, sei es das Spielen einer „Koto“ (japanische Harfe), das Herstellen eines „Magatama's“ oder Kyudounterricht in der Schule wurden uns unendlich viele Eindrücke offenbart und viele Unterschiede ebenso wie Gemeinsamkeiten zwischen Japan und Deutschland gezeigt. Auch wenn die jeweiligen Sprachen Deutsch und Japanisch nicht für jeden sehr geläufig waren, gelang die Kommunikation durch Englischkenntnisse und Körpersprache sehr gut. *Marlena Mers*

Partnerschaft mit einer Schule im polnischen Zelow

Von einem viertägigen Besuch der polnischen Stadt Zelow kehrte vor einigen Wochen eine Delegation der Stadt Neuenhaus zurück. Seit vielen Jahren war - unter der Leitung von Anna Mack - erstmals wieder eine Schülergruppe des Lise-Meitner-Gymnasiums mit von der Partie. Ihr ging es darum, die Möglichkeit zukünftiger gemeinsamer Schulprojekte auszuloten, etwa im Rahmen von der EU geförderter Erasmus-Programme. Einen Ansatzpunkt dafür bietet etwa das in beiden Orten vorhandene Interesse an Astronomie, denn in beiden Orten betreibt man mit einigem Eifer und Stolz eine eigene Sternwarte. Eine weitere Gemeinsamkeit bzw. ein Kuriosum besteht darin, dass in dem extrem stark katholisch geprägten Land Polen Zelow auch über eine evangelisch-reformierte Gemeinde verfügt, die sogar die größte ihrer Art in Polen sein soll. Ausführlicher Bericht auf der Homepage. *Markus Pfeifer*

Gedenken an die jüdische Familie van der Reis in Neuenhaus

Am 9. November veranstaltete die Samtgemeinde Neuenhaus eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Geschehnisse der Reichspogromnacht 1938 in Neuenhaus. In dieser Nacht wurden jüdische Geschäfte verwüstet und die Synagoge an der Klinkhammerstraße von Mitgliedern der nationalsozialistischen SA zerstört. Das Gedenken wurde auf berührende Weise mitgestaltet von der Klasse 10S. Die Schülerinnen und Schüler hatten in den letzten Wochen mit ihrer Geschichtslehrerin Frau Balderhaar die Lebenswege von Mitgliedern der in Neuenhaus lebenden jüdischen Familie van der Reis auf Grundlage deutsch- und englischsprachiger Quellen erforscht und trugen nun die Ergebnisse ihrer Arbeit anschaulich vor. Dabei reflektierten sie den eigenen Erkenntnisprozess: Die Beschäftigung mit einzelnen Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus, noch dazu mit jenen, die in ihrer unmittelbaren Umgebung zunächst als Nachbarn und Freunde in der Neuenhauser Bürgergemeinschaft gelebt hatten und dann so plötzlich und unmenschlich aus dieser ausgestoßen wurden, habe sie emotional sehr betroffen gemacht und zu einem vertieften Verstehen der historischen Entwicklungen geführt.

Viel Spaß – auch ohne Alkohol

Wie in jedem Jahr feierte der Jahrgang 9 des Lise-Meitner-Gymnasiums nach den Herbstferien seine Fresh-Drink-Party - eine Feier mit knapp 100 Jugendlichen, eine Menge Spaß, aber ohne Alkohol. Die Organisation hat erneut Christoph Lohuis übernommen, der auch für das Gesundheitskonzept an der Schule verantwortlich ist: Primär handelt es sich bei dieser Aktion um eine Maßnahme aus dem Bereich Alkoholprävention. Die Heranwachsenden sollen erfahren, dass man auch ohne Alkohol sehr viel Spaß haben kann. Auch werden weitere Themen wie Sucht, Alkoholvergiftung sowie Unfälle durch den Konsum entsprechender Getränke thematisiert. Gleichzeitig wird durch das gemeinsame Fest der Zusammenhalt des Jahrganges gestärkt, der sich nach den letzten Sommerferien aus Schülern der beiden Standorte Neuenhaus und Uelsen zusammensetzt. Neben Knabbereien und Kaltgetränken kreierte jede Klasse einen Cocktail, der während der Feier



ausgeschenkt wurde. Nach anfänglicher Skepsis ließen sich die Jugendlichen auch dieses Jahr durch die von zwei DJs aufgelegte Musik mitreißen und die Stimmung war nach Rückmeldung vieler Schülern richtig gut. Unterstützt wurde die Veranstaltung auch dieses Jahr durch die Grafschafter Volksbank als Kooperationspartner und den Förderverein.

Begeisternde Lesung mit Rainer Rudloff

Dass es überaus spannend und faszinierend sein kann, wenn man etwas vorgelesen bekommt, hat Rainer Rudloff wieder einmal auf herausragende Weise bewiesen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer der 5. und 6. Klassen aus Neuenhaus und Uelsen verfolgten nach anfänglicher Zurückhaltung mit zunehmender Begeisterung den Auftritt Rudloffs. Dieser las nicht nur äußerst lebhaft und stimmungsgewaltig aus den beiden Jugendbüchern „Star“ von Sarah Naoura und „Mission Unterhose“ von Sylvia Heinlein vor, sondern sprang und tobte über die Bühne, dass es nur so krachte! So hielt es auch die Schülerinnen und Schüler vor Spannung in manchen Momenten kaum auf den Plätzen, und sie belohnten den Auftritt Rudloffs abschließend mit lange anhaltendem Applaus. *Silke Jüngerink*

Liebe Eltern, im Namen des Kollegiums bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit 2016 und wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein frohes Weihnachtsfest und schöne Ferien.

Ihre

F. Brink